

# Qualifizierte Jugendarbeiter\*innen für Europa

## Qualified Youth Workers for Europe

Strategische Partnerschaft im Rahmen des EU-Programmes „Erasmus+ Jugend in Aktion“

### 1. Worum geht es in dem Projekt?

Das Projekt macht das komplexe Thema **Anerkennung und Transparenz der Kompetenzen von Jugendarbeiter\*innen** verständlich und zeigt auf, wie es in der Praxis umgesetzt werden kann. Dafür wird ein Guide entwickelt, der sich in drei Teile gliedert: einem allgemeinen Informationsteil und zwei exemplarischen Modellen, die die Einordnung und Anerkennung von Kompetenzen ermöglichen. Damit wird ein Beitrag zur Qualitätssteigerung bei der Qualifizierung von Jugendarbeiter\*innen geleistet und die Auseinandersetzung mit dem Thema auf europäischer Ebene vorangetrieben.

### 2. Warum gerade dieses Thema?

Gesellschaftliche Ansprüche an Jugendarbeit werden vielfältiger und komplexer, es gibt unterschiedliche Qualifizierungsangebote sowohl im formalen als auch nicht-formalen Bildungsbereich und die internationale Mobilität von Menschen nimmt zu. Somit steigt der Bedarf, erworbene Kompetenzen national und international sichtbar zu machen und sie anzuerkennen.

Das ist für in der Jugendarbeit tätige Menschen von großer Bedeutung: Sie erwerben im Zuge ihrer Ausbildungen und in ihrem Handeln wertvolle soziale und fachliche Kompetenzen, die sie auch in anderen Kontexten einsetzen können. So kann z.B. jemand, der\*die in der Jugendarbeit tätig war und dort ein internationales Treffen geplant und durchgeführt hat, über weitreichende Organisationskompetenz verfügen, die aber in seiner Vita nicht aufscheint.

Der Guide ermöglicht auch aufgrund der darin enthaltenen Modelle zur Anerkennung von Kompetenz, genau das sichtbar und kommunizierbar zu machen. Er nimmt eine umfassende Perspektive auf verschiedene Felder der Kinder- und Jugendarbeit ein. Das ermöglicht, Brücken zwischen verschiedenen Arbeitsfeldern und Qualifizierungsmöglichkeiten der Jugendarbeit herzustellen.

### 3. Wer ist am Projekt beteiligt?

Die Projektpartner\*innen sind Mitarbeiter\*innen des Projekts „Jugendarbeit mit Perspektive (JumP)“ der **Hochschule Kempten** (<https://www.hs-kempten.de/jump/home.html>) und das Team der **aufZAQ-Geschäftsstelle** ([www.aufzaq.at](http://www.aufzaq.at)). Beide Einrichtungen bringen eine hohe Expertise in diesem Themengebiet mit. Sie haben jeweils wissenschaftlich basierte Modelle zur Anerkennung von Jugendarbeiter\*innen-Kompetenzen entwickelt:

- das Qualifikationsprofil Jugendarbeit ([https://www.hs-kempten.de/fileadmin/fh-kempten/FZA/JumP/Projektveroeffentlichungen/Arbeitsmaterialien/Informationsbrochure\\_QP\\_JA\\_\\_\\_Projekt\\_JumP\\_22.06.2018.pdf](https://www.hs-kempten.de/fileadmin/fh-kempten/FZA/JumP/Projektveroeffentlichungen/Arbeitsmaterialien/Informationsbrochure_QP_JA___Projekt_JumP_22.06.2018.pdf))
- und den „Kompetenzrahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit“ ([www.kompetenzrahmen.at](http://www.kompetenzrahmen.at)).

#### 4. An wen richtet sich der Guide und was bringt er konkret?

- **Ausbildungsträger\*innen** bekommen eine Ressource und Inspiration für die (Weiter)entwicklung ihrer Bildungsangebote sowie eine Orientierungshilfe für die Verortung ihrer Angebote im Europäischen Qualifikationsrahmen.
- **Wissenschaftler\*innen** bekommen einen wertvollen Beitrag für den Fachdiskurs und die Arbeit am Thema sowie Anregungen für weitere Forschungsmöglichkeiten.
- **Bildungsverantwortliche** bekommen Anregungen für die Qualitätsentwicklung ihrer Einrichtung und Angebote.
- **Jugendarbeiter\*innen** bekommen Anregung zur Reflexion ihres Handelns und eine Sensibilisierung für ihre Kompetenzen.
- **Politische Akteur\*innen** bekommen eine Argumentationsgrundlage für die Anerkennung von Kompetenzen in der Kinder- und Jugendarbeit.
- **Entscheidungsträger\*innen** in Einrichtungen und Organisationen der Jugendarbeit bekommen eine Unterlage, um das Thema weiter zu lobbyieren.

Durch die Möglichkeit der Kombination der unterschiedlichen Teile, kann der Guide auf ihre jeweiligen individuellen Bedürfnisse hin angewendet werden.

#### 5. Welche Informationen enthält der Guide?

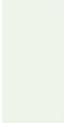
Der Guide besteht aus drei Teilen, die als einzelne Broschüren in einer Mappe veröffentlicht werden:

- **Teil 1** liefert Informationen zur Anerkennung von Kompetenzen von Jugendarbeiter\*innen in europäischen Ländern. Er gibt einen Überblick über international wichtige Begriffe und Entwicklungen in diesem Feld und gibt einen Überblick zu Modellen der Anerkennung von Kompetenzen.
- **Teil 2** bietet mit dem aufZAQ-Kompetenzrahmen ein Instrument, das eine Einordnung von Kompetenzen entsprechend der Qualifikationsniveaus 2 bis 6 des Europäischen Qualifikationsrahmens ermöglicht.
- **Teil 3** bietet mit dem Qualifikationsprofil Jugendarbeit ein spezifisches Tool für die Transparenz von Kompetenzen von hauptberuflichen Personen in der Jugendarbeit und schafft eine Verbindung zu formalen Bildungsinstitutionen.

So steht ein vielfältig anwendbares Instrumentarium zur Verfügung, das allgemeine Orientierungshilfe leistet und konkrete Modelle aufzeigt.

#### 6. Wie lange läuft das Projekt?

Das Projekt hat im Februar 2019 begonnen und läuft bis März 2020. Es beinhaltet die inhaltliche Arbeit am Guide, dessen europaweite Verbreitung und drei internationale Treffen, die der Planung und Umsetzung des Projekts dienen.



**Kontakt für weitere Informationen:**

aufZAQ-Geschäftsstelle  
Liechtensteinstraße 57/2  
1090 Wien  
0043/1/214 4499 21  
[info@aufzaq.at](mailto:info@aufzaq.at)



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union